

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 744

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-233055](#)

210.

Erwählte Union Pantagruel
unter dem Mund

Ein unsterblich an die
auf ewig lebend gewordene
Wunder.

J. J. Oldenburg l. Mandl. S. p. 2.
Jan. d. 17 Septemb. 1765.

N. & G.
ac. ilio

Januar 1827. 217.

Von Mensch Leid auf, will niemal
umzustellen, — und stirbt.

Pope.

Ein
innerwissenschaftliches
von
Dinem
ausdrücklichen Sammeln und
Sammeln
des Dr. Alberti Bill.
Gesammlungen in Prag
Janv. den 24. Novemb. 1784.

218. ~~mein~~ ~~zwey~~
Haus oben / da du dann bringst zu Ehren,
Gest ylnig dir gelieb'r Prinzessin an
Dann müssen wir allein unter uns geben
Und wir sollt uns jetzt gleich verlassen.

Franz
d. r. Fuß

1785. Symb.

V. P.S.E.

W.

zum Andenken
an
Meine Freunde und
Freunde
Ludwig August Prinzessin
b. R. C.

219.

Wenig freudigkeiten gab mir. Gaudiu*s* ist Voreilig,
Ley manche wußt den Rest der Hoffnung im Trotz liegen.
Dirk aber gäst wohl an, daß glück ist in de Ygab,
daß dir ein bester Hpt. die epon friend von Leiden sch.

Jacob 24 April
1789.

Wenig dienstwissenschaftl. sig
jene Städte und d' anderen
dir friend in Leiden schenken
J. C. C. Lüderbach aufdring
D. A. C.

220

Nieger ist mir angenehmer als ein Freund, nieger aber
bekleidungswertiger als mein Magister und mein Lehrer!

Erla von Gœrs
1785.

So oft du mirs Glück aufsuchst
Zielne vindst, so unverzagt
Mein Sachen
Festig bist Will. 29. April 1785
d. H. W. L. Erla

Reim da die alten Sonnde dage-

Poquid u. Sonnde sind ewig verweilt,
ob Küngetal für bayda ein Güterthal wied.

Franz 29. 6. 1841.
1181.

geheis ben zum
Stadt und den Freuden
aufwisch liegen und wied
Gebrug. b. f. f. s. g.
D. K. v.

222.

- magel y auroz une telle habileté à l'œuvre.

L'amitié est le vin de la vie.

amis auquel

Le plaisir de la vie

Schleusing.
le 26. Octobre.
1783.

Fai écri^s cette ligne pour vous
assurer que je ferai toujours
Monsieur Votre fidèle ami.
Chretien Frederic L'impert

und 31.

223.

Misstrauen ist der Tod des
Freundes jetzt.

Bestraubung 1726 Decbr.
anno 1783.

Bei Herrn Heinrich Diefenbäck
Dienstleutung dar zu Wörth Dni-
und auffreustigen Freunde und
Verehrer
Ernst Julius Philipp Petersen.
Franz. auf dem Eichberg zum Pf

224.

Freund! Lern' zu leben, dann ausser Lerne recht zu sterben!

Nyländingen
26. Oct.
1783.

Von Gott der Mensch leidet, so leidet,
der Gott vom Freunde fügt hin, so leidet
der Mensch. J. W. Alt.

725.

Virtus, repulsa nescia sordida,
Intaminatio fulget honoribus.

Sibilia
d. XII. Octobr.
MDCCLXIII.

Nicopaeo se comendare vult
et meo suo
Carolus Fredericus Weigand.

226.

Tres

Dann singt, galant und fröhlich, wie die in Abendstunden
Die Märsche singen. Sieh rünglichst,
Wan dor, wan innen seon, Wieh plangt und klagt,
Etwa wann dann ißn Gauernich reitig aufz geblieben,
Wieh wiarter klagt und plangt: ja, ja wieh:
So war ein Leidende Gonig, wie fröhlich, wie — gg —

Jan
300 ful 1784.

Von farum.
Jung Land Ruhm' auf
Münchingen, d. Al. L.

Nach solchen Räthten der Formenfuss gebildet
Von König, o Kaiser! in Tirol der Zugrath,
Wie ewig Vieß wachst du in den Felsen
Festster ewig Jesperlin, in Ewigheit.

Wahrheit ewig Räthselig, Formenfuss
Ist ewig wachsen Konter Zugrath,

oder

Carl. Leipzig Müller und J. nizkauß. d. J. d. G. G. f.
Janw 3. 28 Mai 1784.

228.

collegium

Höltig.

O wunderschön ist Gottes Erde
Und werth darauf vergnügt zu sein;
Drum will ich, bis ich esche werde,
Mich dieser schönen Erde freun.

Jena.
1754.

{ l. d. f. v. t. }

Von
Dessau

Friedrich Jahn.
d. A. B. a. Meiningen.

Allen mayten fröhlichen folgen mif im Grub,
Aben mayten Enden Kürzen mit fievle.

Franz J. 29. Mai
178 A.

Mit Dingani zel unigen, wolln
fie zum und igne dawnen neu
graben ihm aufkriegen, fennend
und brennd
F. f. Karsten. aus den Mainung
der yederk Galatz. Anklitz.

230.

Die Signatur steht, s' was' o' die
nur von Zufriedenheit geschn.

In der 8188 ab.

1784.

3

Nicke 85 ab.

Dieses Schreibzettel
wurde am Dienstag
den

1784
vom Freiherrn
von Löwenstein und
Wolfsburg, dem
Leiter des Kreis- und Landgerichts
in Rottweil. V. d. G. G. L. a.

In Inns und im Himmelreich
Da ist das Paradies dem Herzog gleich.

Jauer am 12. Jan Febr. 81.

Himmel umgässt flüssig nur bei den
digen Menschen. Da ist es fast
Spiritu und Seelen, es feindt
soforten Spittet den Teufel. (P. G.)
in Wallfahrt. (G. G.)

Wohlhaben Tage, brennen ist Hochzeit.
Und zaghast ist der Mann, der ein Zukünftl
ist.

Jena 20th July
1784.

Mit diesen wenigen Zeilen
vergibt ich zum ersten
maligen Andenken, ein
alter Freund und Vater

F. G. Staub aus Jena.